

Top Arbeitgeber (DIQP)

Vergeben in:	Deutschland
Vergeben von:	DIQP Deutsches Institut für Qualitätsstandards und –prüfung e.V.
Kategorie:	Arbeitswelt und Büro, Kategorienübergreifend
Anzahl der belabelten Produkte:	16



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen.

Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden

Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.

Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich dazu beiträgt, Arbeitgeber kenntlich zu machen, die überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen bieten.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und unabhängige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so können ihm Sanktionen auferlegt werden. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber ist der Verein DIQP - Deutsches Institut für Qualitätsstandards und -prüfung mit Sitz in Berlin. Das DIQP wurde von verschiedenen Unternehmen gegründet und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Fördermitgliedschaften.

Labelziele

Das seit 2016 vergebene Label hat zum Ziel, Betriebe für arbeitssuchende Menschen kenntlich zu machen, die besonders gute Arbeitsbedingungen bieten. Betrieben soll es ermöglicht werden, besondere Qualitäten herauszustellen.

Labelvergabe

Unternehmen, die das Label erhalten wollen, müssen sich an das DIQP wenden und vor Beginn des Zertifizierungsprozesses eine anonyme Befragung unter ihren Mitarbeitern durchführen. Dabei werden die Mitarbeiter unter anderem nach ihrer Gesamtzufriedenheit und der Bereitschaft befragt, das Unternehmen als Arbeitgeber weiterzuempfehlen. Abgefragt werden auch die im Unternehmen gelebten Werte, die persönlichen Empfindungen der Mitarbeiter, Arbeitsbedingungen, die Arbeitssituation, die Arbeitsatmosphäre und die Mitarbeiterführung.

Wenn das Ergebnis der Befragung eine Zertifizierung zulässt, dann übernimmt ein vom Labelgeber zugelassener Consultant die Zertifizierung. Der Consultant berät das Unternehmen im Vorfeld und bereitet die Zertifizierung vor. Er stellt die notwendigen Unterlagen zusammen und reicht diese zur Prüfung ein. Das unabhängige Unternehmen QCERT prüft dann, ob die Vergabebedingungen eingehalten werden.

Zu den Vergabekriterien gehören unter anderem besondere Arbeitgeberleistungen. Dies können besondere Nebenleistungen im Bereich der Vergütung, Firmenwagen oder sonstige Angebote und Benefits für Mitarbeiter sein. Dazu gehören auch Angebote im Bereich der Weiterbildung, ein faires Lohnniveau (mindestens nach Tarif), nachhaltige Unternehmensführung und Karrieremöglichkeiten für die Beschäftigten. Es müssen mindestens 21 solcher Anforderungen erfüllt werden. Zwingend sind der Schutz der Daten der Mitarbeiter, regelmäßige Mitarbeitergespräche in einer offenen und vertraulichen Atmosphäre, die Berücksichtigung der Wünsche und Erwartungen der Mitarbeiter mit einer gezielten Einschätzung der Arbeitsleistung sowie eine Entwicklungsplanung. Das Unternehmen muss zudem flexible Arbeitszeiten ermöglichen. Darüber hinaus muss eine faire Trennungskultur mit Trennungsstrategien und Trennungsprozessen erkennbar sein. Dritter Baustein für eine Zertifizierung ist eine Befragung des Managements. Dabei geht es um die Unternehmensstrategie, nachhaltige Unternehmensführung sowie das Thema Karriereöglichkeiten.

Um das Label tragen zu dürfen, muss das Unternehmen bei der Mitarbeiterbefragung eine Quote positiv beantworteter Fragen von mindestens 69,9 Prozent erreichen und über alle Fragen hinweg einen hohen Wert bei der Beurteilung der Arbeitgeberfreundlichkeit erreichen.

Geprüft wird in den drei Bereichen: Befragung der Mitarbeiter, Leistungen des Arbeitgebers und Abschneiden bei einem Gespräch mit dem Management.

Das Label wird in drei Stufen vergeben:

SEHR GUT ab 80 Prozent

GUT ab 71 bis 79,9 Prozent

BEFRIEDIGEND ab 61 bis 70,9 Prozent

Unter 61 Prozent der maximal erreichbaren Wertung wird das Label nicht vergeben. Es gilt drei Jahre, dann muss der Prozess wiederholt werden. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien kann das Label entzogen werden.

Kontakt

**DIQP Deutsches Institut für Qualitätsstandards
und -prüfung e.V.**

Hohenzollerndamm 152

14199 Berlin

Tel. 030-34649220

Fax 030-34649219

[info\(at\)diqp\(dot\)eu](mailto:info(at)diqp(dot)eu)

www.diqp.eu

Weitere Label in diesen Kategorien:





© 2019 Label-Online